gliedert durch die Überprüfung fester verankert worden. Es wird aber im Leben der Partei noch ständig verletzt. Die Landes- und Kreisleitungen entsprechen in ihrer Zusammensetzung nicht mehr dem Ergebnis der letzten Leitungswahl.

Die Methode des Kooptierens neuer Leitungsmitglieder ist zur Regel geworden. Die Besetzung der Kreissekretariate hat zum Teil seit der letzten Wahl zwei- bis dreimal gewechselt. In der Regel sind nicht die gewählten Leitungen, sondern die Sekretariate die eigentlichen Parteileitungen. Durch die Mißachtung der verantwortlichen und leitenden Rolle der gewählten Leitungen werden ihre Mitglieder nicht entwickelt. Die ständige Verletzung des Parteistatuts fördert nicht die Arbeitsfähigkeit und das Kollektiv der Leitungen. Ebenso wird die Parteidisziplin dadurch nicht gefestigt.

Die Entwicklung der Kader

Um die Kaderpolitik zu verbessern, beauftragte der III. Parteitag die Parteileitungen, die Kader wirklich kennenzulernen. Die Überprüfung hat den Parteileitungen eine große Kenntnis vom Zustand und von den Entwicklungsmöglichkeiten der Kader gegeben.

Die Überprüfungskommissionen haben den Parteileitungen viele Vorschläge von Parteimitgliedern für die kadermäßige Entwicklung benannt. Ein großes Kaderreservoir sind die Mitglieder der Überprüfungskommissionen. Diese Genossinnen und Genossen wurden in der Arbeit der Überprüfung politisch-ideologisch qualifiziert und haben sich zum größten Teil für die Verwendung in höheren Funktionen entwickelt. Von den Mitgliedern der Überprüfungskommissionen und den von ihnen zur Kaderentwicklung vorgeschlagenen Mitgliedern und Funktionären wurden bereits viele in neue und höhere Funktionen eingesetzt. Von den mehr als 30 000 Mitgliedern der Überprüfungskommissionen und den von ihnen überprüften Mitgliedern wurden rund 70 000 für neue oder höhere Funktionen und für den Besuch von Partei- und anderen Schulen vorgeschlagen.

Die Partei hat also für die Kaderentwicklung durch die Überprüfung ihre Basis gefestigt und erweitert. Die Auswertung der in der Überprüfung gemachten Kadervorschläge ist eine der wichtigsten Aufgaben der Parteileitungen. Dabei muß berücksichtigt werden, daß die ungenügende Sorge um den Menschen ein ernstes Hindernis der Kaderentwicklung gewesen ist.